

Einladung

AfU Informationsanlass 2011

Themen

- Sachplan Siedlungsentwässerung (VOKOS) 2010
- Nachführung der Generellen Entwässerungsplanung
- Raumbedarf und Revitalisierung der Gewässer
- Lichtverschmutzung
- Umweltthemen im Baubewilligungsverfahren

Tagungsorte

- 19. Oktober 2011, Olten (Congress Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5 Im Winkel)
- 7. November 2011, Kriegstetten (Romantik Hotel Sternen, Hauptstrasse 61)
- 8. November 2011, Dornach (Stiftung Kloster Dornach, Amthausstrasse 7)

Anmeldeschluss

- Bis drei Tage vor Veranstaltung

Programm

- 13.30 Einschreiben und Kaffee
- 14.00 Begrüssung
Einleitung in die Themenbereiche
Martin Würsten, Amtsvorsteher
- 14.15 Sachplan Siedlungsentwässerung (VOKOS) 2010
Ziele, Stossrichtungen und Massnahmen
Chantal Schmitt, Abteilung Wasser
Thomas Jankowski, Fachstelle Gewässerschutz
Diskussion und Pause
- 15.40 Nachführung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP)
GEP-Musterpflichtenheft
Bernhard Glanzmann, Fachstelle Siedlungswasserwirtschaft
Diskussion
- 16.00 Raumbedarf und Revitalisierung der Gewässer
Änderung der Bundesgesetzgebung über den Gewässerschutz
Christoph Dietschi, Fachstelle Wasserbau
Diskussion
- 16.20 Lichtverschmutzung
Markus Chastonay, Abteilung Luft / Lärm
Diskussion
- 16.40 Umweltthemen im Baubewilligungsverfahren
Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden
Stephan Schader, Fachstelle Verfahrenskoordination / Information
- 17.10 Allgemeine Anliegen und Diskussion
- 17.20 Schlusswort
Martin Würsten, Amtsvorsteher
- 17.30 Apéro



Sachplan Siedlungsentwässerung (VOKOS) 2010



Der Sachplan wurde im April 2011 von der Regierung verabschiedet, vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen und im Sommer publiziert.

Die Siedlungsentwässerung umfasst die Entstehung, Sammlung, Ableitung und Reinigung von Abwasser. Zur Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben steht heute eine umfangreiche Infrastruktur zur Verfügung, die es zu unterhalten und zu optimieren gilt. Neben

den Umweltaspekten müssen dabei auch die finanziellen Belange (Kosten der Abwasserinfrastruktur, Gebühren für die Abwasserentsorgung) und die organisatorischen Gegebenheiten (Komplexität, Fachwissen, Professionalität) berücksichtigt werden.

Im Sachplan Siedlungsentwässerung zeigen die Kantone Solothurn und Bern auf, welche Ziele sie als Aufsichts- und Beratungsbehörde verfolgen, welche Stossrichtungen sie einschlagen und welche konkreten Massnahmen dazu notwendig sind. Die Umsetzung der Massnahmen ist im Wesentlichen Aufgabe der Gemeinden.

Nachführung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP)



Die Erarbeitung der Generellen Entwässerungsplanungen (GEP) ist in rund 80 % der solothurnischen Gemeinden abgeschlossen. GEP-Nachführungen werden demnächst ein Thema und dies gesamtschweizerisch. Dafür ist von Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) ein

GEP-Musterpflichtenheft erarbeitet worden. Wir werden Sie in diese Thematik einführen.

Ziel der Informationsveranstaltung

Das Amt für Umwelt möchte im Rahmen einer Informationsveranstaltung wichtige Themen, Änderungen und Neuerungen des Umweltvollzugs vorstellen.



Raumbedarf und Revitalisierung der Gewässer



Die Revision von Gewässerschutzgesetz und –verordnung, die am 1. Januar resp. am 1. Juni 2011 in Kraft traten, hat unter anderem zum Ziel, den Gewässern genügend Raum zu geben und sie als Lebensraum aufzuwerten. Wir orientieren Sie über die neuen Bestimmungen zum Gewässerraum und zur Förderung von Revitalisierungen, die anstehenden Planungsschritte sowie die Auswirkungen auf Planungs- und Bauvorhaben im Umfeld von Oberflächengewässern.

Lichtverschmutzung



Gemäss RRB 2004/1946 sind im Kanton Solothurn unnötige Lichtemissionen einzudämmen. Mit den neuen Informationsmaterialien, welche mit der Fachhochschule Nordwestschweiz erarbeitet worden sind, stellen wir Ihnen hilfreiche Tipps für die Planung und den Vollzug zur Verfügung.

Umweltthemen im Baubewilligungsverfahren



Wir informieren über die Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeinden in Umweltbelangen bei Baubewilligungsverfahren. Ein Faltsblatt und weiterführende Informationen auf dem Internet werden Ihnen vorgestellt und sollen Sie künftig bei Ihrer Tätigkeit unterstützen.

Zielpublikum

Das Zielpublikum sind die Gemeindeverwaltungen und –behörden, Bauverwaltungen/ –kommissionen, Abwasserverbände aber auch Ingenieurbüros und weitere Interessierte.

